Außengelände:

Verschiedene Geräte zur Pflege von Wiesen können besichtigt werden. Es gibt einen Stand zum Thema Sensen. Eberhard Parnitze hat verschiedene Sensen und passendes Zubehör dabei. Auf einem weiteren Stand kann ein Stachelwalzenmäher bewundert werden. Das ist ein Einachser mit einem Doppelmessermähwerk und sog. Stachelwalzen statt Räder, präsentiert von Gunther Böker mit seiner Firma LADANUM – Ökologisch sinnvolle Wiesenmahd. Eine manuelle Heuballenpresse speziell für kleine Flächen zeigt das Naturerlebniswerk Vierhöfen.

Infostände:

Mit einem Info-Stand ist der Lüneburger Streuobstwiesen e.V. vertreten. Streuobst und Wilde Wiesen sind eine ideale Ergänzung für die Biodiversität. Das Wilde-Wiesen-Netzwerk – Region Lüneburg ist mit einem Stand vertreten und informiert über die Ziele und Arbeit des Netzwerkes. Die Stände mit Gerätschaften informieren jeweils über deren Aktivitäten und warum Wilde Wiesen wichtig sind.

Offener Austausch:

Neben den Vorträgen besteht die Möglichkeit des offenen Austauschs an den Info-Ständen. Das Wilde-Wiesen-Netzwerk möchte neben der Know-how-Vermittlung auch den Austausch unter Gleichgesinnten fördern. Es sollen möglichst viele Menschen für die Idee der Wilden Wiesen gewonnen werden und Anregungen zum Aktivwerden bekommen. Dem Netzwerken wird daher ein entsprechender Raum gegeben.

Wilde Wiesen Lüneburg

Das Wilde-Wiesen-Netzwerk, Region Lüneburg hat sich zum Ziel gesetzt, artenreiche Wiesen in der Region zu fördern. Sie sind wertvolle Lebensräume für unsere bedrohte Artenvielfalt.

Mehr Informationen unter:
www.lueneburg.wildewiese.net

Achtung:
Das Parken auf dem Gelände des Campus' ist aufgrund einer weiteren Veranstaltung stark eingeschränkt.

Das zweite Blühwiesenforum wurde mit Mitteln der Bingo Umweltstiftung Niedersachsen gefördert.

Wir danken den weiteren Kooperationspartnern:

Exkursionsinitiative Natur und Umwelt

LEUPHANA Universität Lüneburg

Lüneburger Streuobstwiesen e.V.

Wilde Wiesen Lüneburg

2. BLÜHWIESEN-FORUM

Sa, 07.Sept. | 12:00 - 18:00

Naturnahe Gärten –

Was können wir vor der Haustür für die Artenvielfalt tun?

Vorträge | Offener Austausch
Vorführung | Info-Stände

Hörsaal 4 | LEUPHANA

Zentraler Hörsaalgang, Universitätsallee 1, 21335 Lüneburg

Programm:

Hörsaal 3

Zeit	Programmpunkt	Referent*in
12:00 - 12:15	Eröffnung	Luisa Schubert Dr.Olaf Anderßon
12:15 - 12:30	4qm für die Artenvielfalt	Luisa Schubert, BA Umweltwissenschaften
12:30 - 13:15	Conservation Gardening	Dr. Olaf Anderßon, Biologe
13:14 - 14:00	Treffpunkt Vielfalt – Naturnahe Gestaltung und Pflege von Freiflächen in Wohnquartieren	Dr. Corinna Hölzer, Stiftung Mensch und Umwelt, Berlin
14:00 - 14:45	Mit Wildpflanzen der Insektenvielfalt helfen	Georg Wilhelm, Wilde Wiese Wendland
14:45 - 15:30	PAUSE & Vorführung Anlage Blühflächen	Prof. Dr. Vicky Temperton, Gunther Böke
15:30 - 16:15	Trittsteinbiotope – ökologische Perlen in urbanen Räumen,	Cornelis Hemmer, Stiftung Mensch und Umwelt, Berlin
16:15 - 17:00	„GRASWORKS“ – Projekt Grünlandrenaturierung	Prof. Dr. Vicky Temperton
17:00 - 17:30	Wildstaudenvermehrung	Eberhard Parnitzke, Gärtner
17:30 - 18:00	Bau und Entwicklung einer *Besetzbaren Kräuterspirale*	Ulrike Lohmann, Fotografin & Autorin

Außenbereich

Stachelwalzenmäher	Gunther Böke, LADANUM
Handballenpresse	Naturerlebniswerk Vierhöfen
Sensen – BienenBlütenNetzwerk	Eberhard Parnitzke
Infostand Streuobstwiesenverein	Lüneburger Streuobstwiesen e.V.
Infostand Wilde-Wiesen-Netzwerk	Wilde-Wiesen-Netzwerk, Region Lüneburg

Die Referenten:

Luisa Schubert – 4qm für die Artenvielfalt:

Gesäte Mini-Wiesen erhöhen die Biodiversität in Naturgärten. Dos and Dont’s bei der Einsaat von Wildblumen. Eine Kurzvorstellung versch. Studien über die Effekte von Langgraswiesen und Einsaaten.

Dr. Olaf Anderßon – Conservation Gardening & Naturgärten

Wie können wir Wildpflanzen, die auf Roten Listen stehen, im eigenen Garten kultivieren und so einen Beitrag gegen das rasant fortschreitende Artensterben leisten?

Eberhard Parnitzke – Wildstaudenvermehrung:

Schliessen Menschen sich zusammen, können sie mehr verschiedene Wildstauden vermehren. Ein Vortrag, über die Förderung von Artenvielfalt auch in großen Gruppen.

Cornelis Hemmer – Trittsteinbiotope:

Leicht zu realisierende und relativ kostengünstige Bauwerke im besiedelten Raum. Auf 20 - 50 qm großen Flächen bieten sie viele Möglichkeiten, Leben zu entdecken und schätzen zu lernen.

Georg Wilhelm – Mit Wildpflanzen der Insektenvielfalt helfen:

Gärten werden Rettungsinseln, wenn die Partnerschaften von wilden Pflanzen und Insekten stimmen. Welche Wildpflanzen eignen sich besonders?

Dr. Corinna Hölzer – Vielfalt statt „Abstandsgrün“

Naturnahe Gestaltung und Pflege von Freiflächen in sonst öden Wohnquartieren bringen lebendige Räume vor die Tür, die Biodiversität fördern.

Prof. Dr. Vicky Temperton – „GRASSWORKS“

Vorstellung des deutschlandweit einmaligen und erfolgreichen Forschungsprojektes in der Grünlandrenaturierung. Hauptansätze, erste Ergebnisse und Erkenntnisse werden vorgestellt

Ulrike Lohmann – Die Besetzbare Kräuterspirale

Lebendige Vielfalt im Schotter ist möglich! Über das Anlegen, die Entwicklung und das Rangeln um die besten Plätze auf einer schotterreichen Ruderalfläche für Insektenvielfalt